

## ERINNERN UND LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT

"...die Erinnerung bekommt einen Namen – das Ereignis und der Ort gehen ein in das Stadtteilgedächtnis." Der Ort ist der HISTORISCHE LERNORT.

Historische Lernorte Sendling



Die Initiative HISTORISCHE LERNORTE SENDLING (gegr. 2004) ist auf Spurensuche und findet Orte, an denen die Folgen der NS-Diktatur dokumentiert sind. Wir recherchierten aus dem Biographischen Gedenkbuch der Münchner Juden (Stadtarchiv München) für Untersending 17 Häuser mit 51 jüdischen Nachbarn. Niemand von ihnen hat die NS-Zeit überlebt. Aus 9 Häusern in der Lindenschmit-, Maron-, Ramung-, Lindwurm-, Aberle-, Oberländer- und Kyreinstraße wurden 24 von 996 Münchner Juden am 20. Nov. 1941 nach Kaunas/Litauen deportiert und dort am 25. Nov. 1941 von dem Erschießungskommando der SS – Einsatzgruppe A im Fort IX – ermordet. Daran erinnerte WOLFRAM KASTNER mit seiner Installation KOFFER, weiß. **Die KOFFER, weiß sind zum Erinnerungsbegriff – nicht nur in Sendling – geworden.**

An der Kyreinstraße 3 erinnern 12 Stolpersteine auf Privatgrund an den letzten Wohnort der deportierten und ermordeten Nachbarn dieses Hauses. Hier ist dank der dortigen Eigentümergemeinschaft ein besonderer Gedenkort entstanden. Weitere, bereits gestiftete Stolpersteine harren der Verlegung vor Sendlinger Haustüren auf öffentlichem Grund. Dies allerdings verbietet der Beschluss des Münchner Stadtrates vom Juni 2004. Seither verlegt GUNTER DEMNIG, Bildhauer und Erfinder der Stolpersteine in München „hart an der Grenze des öffentlichen Raums.“

**Für April 2013** ist die Verlegung von 2 Stolpersteinen für Sofie & Emanuel Gutmann vor dem ehemaligen KAUFHAUS GUTMANN an der Lindwurmstraße 205 auf Privatgrund geplant.

Nach der Befassung mit der Deportation der jüdischen Nachbarn setzen wir die Recherche zur „**Arisierung**“ in Sendling fort mit dem Ziel, die Ergebnisse im Sept. 2014 in einer Ausstellung zu präsentieren. Dabei wird die Akte Lindwurmstraße 205 eine besondere Rolle spielen. „Was geschah mit dem Eigentum unserer deportierten, ermordeten Nachbarn, den Häusern und Grundstücken, den Firmen, Betrieben und Wohnungen, den Möbeln, der Kunst, den Büchern, den Spielsachen, dem Porzellan, der Wäsche, dem Hausrat...wenn das „Wert-Erfassungs-Kommando“ die verlassene Wohnung betrat?“ **Wie sah dieser Raubzug in Sendling aus?** Die Archive gewähren sukzessive Einsicht in die Akten, deren Inhalt lange verborgen und verdrängt war. Nur durch Aufklärung werden wir die Ursachen der kollektiven Verdrängung des NS verstehen – und Lernen für die Zukunft. **Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme an unseren Treffen und auf Ihre Mitarbeit an Recherche und Programm.**

Initiative HISTORISCHE LERNORTE SENDLING

Treffpunkt: 1x mtl. 20:00, SENDLINGER KULTURSCHMIEDE

Kontakt: Gabi Duschl-Eckertspenger, Kulturschmiede

☎ 76 14 35 oder 77 86 98 gabi@sendlinger-kulturschmiede.de

## ...IN SENDLINGER SACHE: BÜRGERversammlung

16. OKTOBER'12 | 19:00

NIXWIEHIN NIXWIEHIN NIXWIEHIN

### ... in eigener Sache KULTURSCHMIEDE – seit wann? warum?

Wir kommen aus der **Bürgerinitiativ-Bewegung der 70er Jahre**. In Sendling war das die BÜRGERINITIATIVE SENDLINGER BERG zur Erhaltung des historischen Dorfkerns mit dem Stemmerhof und seinen Wiesen. **Wir haben gewonnen: gegen die B12**, die über den Sendlinger Berg zum Sendlinger Torplatz führen sollte... danach galt es, die STEMMERWIESEN als landwirtschaftliches Zitat vor Total-Bebauung zu retten... dranbleiben nützt am Ende doch! Sensibilisiert in Stadtteilentwicklungsfragen und motiviert durch den Erfolg, gründeten wir – angeregt durch die 1. Stadtteilwoche in Sendling **1978** die SENDLINGER KULTURSCHMIEDE – ein überaus nachhaltiges Ergebnis einer einzigen Woche. Wir folgten dem Aufruf des Kulturreferates WIR MACHEN WAS und gaben uns ein **Ziel**:

“Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln und dabei das Bewusstsein zu fördern, in einem traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.“

#### Nur – Zielen allein genügt nicht – man muss (sich) auch treffen.

So wurde die KULTURSCHMIEDE anlassbezogen und unter Einsatz unterschiedlicher Medien: Atelier für Malerei & Fotografie, Werkstatt für Kinder & Jugendliche, Bühne, offener Treffpunkt zur Diskussion und Dokumentation für Initiativen und Nachbarn, Musikübungs- und Veranstaltungsraum für Kino, Konzerte, Lesungen, Hörspiele, Vorträge, Plattform für Initiativen zur Stadtteilentwicklung und Zeitgeschichte, Workshops und Sommer-Ausstellungen mit vielfältigem Begleitprogramm..

Die von uns geschaffenen **Traditionen** wie

\* der Sommerabend am SENDLINGER KIRCHPLATZ und

\* der Sommer-Feierabend in der DAISERSTRASSE

haben ihren festen Platz im Sendlinger Jahreskalender - **auch für Sommer 2013 zum 35 jährigen - Achtung: Jubiläumssalarn!** - vorbehaltlich der Unterstützung des KULTURREFERATES und des BEZIRKSAUSSCHUSSES SENDLING.

#### **Vielfalt ohne Beliebigkeit, Projekte mit Ziel, Struktur und Kontinuität sind unser Prinzip.**

Immer **am 1. Donnerstag im Monat 20:00** (außer an Ferien- und Feiertagen) freuen wir uns auf Austausch von Programm- und weiterführenden Ideen. Schauen Sie vorbei und bringen Sie sich mit Ihren Programm-Vorschlägen ein.

Programmplanung: Gabi Duschl – Eckertspenger

Wir bedanken uns für Ihre Spenden an:

BLZ: 701 500 00 Kt.: 908 193 451 Stadtparkasse München

Daiserstraße 22  
81371 München  
Tel. 76 14 35



Foto: Roland Häußler

O K T  
N O V  
D E Z  
2012

[www.sendlinger-kulturschmiede.de](http://www.sendlinger-kulturschmiede.de)

Vorstand: Gabi Duschl-Eckertspenger, Roland Häußler  
Amtsgericht München VR 9272

Dieses Projekt wird gefördert von der  
Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE E.V.

## INITIATIVEN IN DER KULTURSCHMIEDE

**Mo - Fr**  
nachmittags  
**Kinder & Jugendwerkstatt**  
☎ Sigrun Häußler 68 87 399  
Kreatives Gestalten mit Kindern, Stadtteil-  
exkursionen, Galerie- und Museumsbesuche



**Mo 20:00**  
"Zu Ende sei, dass Kleine schuffen für die Großen!  
Her mit dem ganzen Leben: Brot und Rosen."  
aus: Hymne der proletarischen Frauenbewegung

**Industrial -Workers of the World –**  
die Münchner Gruppe einer int. Graswurzel-  
Gewerkschaft (gegr. 1905|USA)  
autonom – parteilos – aber nicht unparteiisch  
www.wobblies.de; iww.muenchen@gmx.de  
☎ Hermine Eitel 44 23 97 51  
jeden 4. Montag im Monat

**Di 20:00**  
**Farbsinnig**  
Freies Gestalten von Bildern + Collagen  
☎ Ingrid Berger, 74 79 11 24  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

**Mi u. Sa**  
**Kreative u. experimentelle Fotografie**  
☎ Werner Resch, 148 399 17  
Termine siehe gesondertes Programm

**je 20:00**  
**HISTORISCHE LERNORTE SENDLING**  
**Erinnern – und Lernen für die Zukunft**  
1 x mtl: Termine bitte anfragen | Vortrag am 05.12. 20:00  
☎ 77 86 98 od. 76 14 35

**Sa 10:00**  
**Frauen - Malgruppe**  
**COLLAGEN & BILDER**  
großformatige Blicke auf die Welt  
☎ Renate Laub: 76 17 84  
06.10. | 10.11. | 01.12. | Vorschau: 26. 01. 2013

**Sa 10:00**  
**Tex – trem ist:**  
kreative Räume schaffen, Objekte in Dialog treten lassen,  
mit eigenen Texten und neuen Medien experimentieren.  
☎ Maria Rappel: 714 75 57  
27.10. | 17.11. | 22.12. | Vorschau 19.01.2013

## KUNST IN SENDLING - TAGE DER OFFENEN ATELIERS - 12.10. – 14.10.2012

**kunst  
in sendling**

### **ARNOLD REIDELHUBER** **Jenseits von Augenblicken - lighted lids**

mit über 100 portrait-fotografiken | aus 2007 - 2012  
color- und s| w – compings | papier- und leinwand-  
prints | - auch als monitor-präsentation -

**geöffnet: fr 12.10. 19 - 22 | sa 13.10. 14 - 22 |  
so 14.10. 14 - 20**

nur bei uns: die Original-Plakate der KünstlerInnen  
von KUNST IN SENDLING

www.kunst-in-sendling.com | www.arnold.reidelhuber.com

### **So 09.12.** **17:00** **2. Advent** **KULTURSCHMIEDE – MÄRCHENHAFT**

VOLKER PATALONG mit Märchen von nah & fern  
für Erwachsene & Kinder ab 8 Jahre.

Seine lebendig erzählten Märchen erwecken innere Bilder  
zum Leben. In der Zeit des äußeren Rückzugs und der  
kürzer werdenden Tage erinnern sie an Musik, die jede/r  
in sich trägt und die wie ein roter Faden durchs Leben  
geleitet kann. Dazu: einfühlbare Gitarre, Obertonflöte &  
allerlei einfache Instrumente.

Eintritt: 8,- | erm.5,- | Kinder 4,- | Getränke stehen bereit

☎ Angela Schwarzenböck 089-76 8006

☎ Volker Patalong 08161-42607

www.birkennase.de | birkennase@weihenstephan.org

### **Mi 05.12.** **20:00** **...was konnten die Nachbarn wissen?**

**- Der Umgang mit der kollektiven Verdrängung –**

Der Alltag der jüdischen Nachbarn am Beispiel der  
Kyreinstraße 3 im Jahr 1941: der Beginn des Vernichtungs-  
prozesses an der jüdischen Bevölkerung ist markiert. Die in  
präziser Abfolge geschaffenen Verordnungen - allesamt in  
Rundfunk und Presse veröffentlicht – wurden zur mehrheitlich  
getragenen "Rechtslage" für: Ausgrenzung, Entrechtung,  
Beraubung bis zur Deportation und Ermordung. Scham-  
gefühle und Kriegstrauma wurden instrumentalisiert und  
konnten so zum Verdrängungsreflex des "Von-Nichts-Ge-  
wusst-Haben" führen. Welche Möglichkeiten sind gegeben,  
an reale, heutige Erfahrungen anzuschließen? Nur dann hilft  
die Erinnerung beim LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT.

Vortrag – CS 3209 LEO BRUX, Initiative Historische Lernorte Sendling  
Ort: Sendlinger Kulturschmiede, Daiserstraße 22, 81371 München, Tel. 76 14 35  
Anmeldung erforderlich: MVHS 74 74 85 20, 15 Plätze, gebührenfrei

**KINO KINO KINO KINO KINO**

**So 17:00**  
sonntags um 5  
der besondere Film  
Fritz Schwefer  
UK 2,- Euro

## KINO: VERIRRUNGEN - VERWIRRUNGEN

### **21.10.** **A Beautiful Mind**

Ron Howard | USA 2001 | 135 min | FSK: 12  
mit: Russel Crowe, Ed Harris, Jennifer Connally,  
Christopher Plummer

John Nash beginnt 1947 sein Mathematik-Studium in  
Princeton. Früh wird sein überragendes Talent erkannt.  
Das Verteidigungsministerium engagiert ihn zum Code-  
knacken. Doch seine Paranoia - Teil einer russischen  
Verschwörung zu sein – treibt ihn in zunehmend  
schizophrene Verhaltensweisen. Nach einem langen,  
schmerzhaften Genesungsprozess kehrt er nach  
Princeton zurück .1994 erlebt er, mit der Verleihung des  
Nobelpreises den größten Triumph seines Lebens.

### **11.11.** **Gilbert Grape**

Lasse Hallström | USA 1993 | 113 min | FSK: 6  
mit: Johnny Depp, Juliette Lewis, Leonardo DiCaprio

Ein junger Mann namens Gilbert Grape - irgendwo in  
Iowa - träumt von Freiheit. Die Familie jedoch setzt ihm  
enge Grenzen: Vater Grape schied freiwillig aus dem  
Leben; Mutter Grape, extrem fettleibig, hat seit Jahren  
nicht mehr Haus oder Bett verlassen; der jüngere, geistig  
behinderte Bruder Arnie hält Gilbert und die Ortspolizei  
ständig auf Trab; und da sind auch noch zwei  
schwierige Schwestern, die versorgt werden müssen.  
Erst durch die junge Becky findet Gilbert, wonach er so  
lange gesucht hat: sein eigenes Stück Liebe und Freiheit  
- irgendwo am Rand der Welt!

### **02.12.** **Das Experiment**

Oliver Hirschbiegel | D 2000 | 115 min, | FSK: 16  
mit: Moritz Bleibtreu, Maren Eggert,  
Christian Berkel, Justus von Dohnanyi

20 männliche Freiwillige, darunter der als Taxifahrer  
jobbende Journalist Tarek Fahd, unterziehen sich für  
das Honorar von 4.000,- DM für zwei Wochen einem  
sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung von  
Agressionsverhalten in einer künstlichen Gefängnis-  
situation: zwölf 'Gefangene', bewacht von acht 'Wärtern'  
unter den Regeln der Gefängnisordnung. Was als Spiel  
beginnt, steigert sich in einer Gewaltspirale in  
Abwesenheit des Versuchsleiters zur Rebellion, die im  
tödlichen Konflikt eskaliert.

### **16.12.** **Tatis herrliche Zeiten**

Jacques Tati | F 1965 | 113 min, | FSK: 12  
mit: Jacques Tati, Luce Bonifassy, Nathalie Jam,  
Valérie Camille, Rita Maiden, Reinhard Kolldehoff

Im futuristischen Paris aus monotonen Glas- und Stahl-  
Konstruktionen ist Monsieur Hulot - wie in seinen  
anderen Filmen auch hier Jacques Tati - auf der Suche.  
Nach einem Monsieur Giffard. Durch eine Vielzahl  
von Missgeschicken verpassen sie sich ständig. Hulots  
Weg führt kreuz und quer durch diesen Allraum der  
Moderne – der Mensch: verloren in Hektik und  
Vermassung.

**Im Anschluss an die Filme: Infos aus zugehöriger  
Literatur - verbunden mit angeregter bis leidenschaftlicher  
Diskussion.**

